

Erfahrungsbericht Swash

Waschen ohne Wasser und Seife ???

Waschen, Abtrocknen und Eincremen in einem Arbeitsgang ???

"Was sollte das denn sein?" dachten wir, das Pfllegeteam der 3.Med.I, als wir diese Schlagworte zu oben genanntem Produkt (vertrieben von der Firma Sunmed) hörten. "Und testen sollten wir das auch noch!!!" murrten mehrere Teammitglieder.

ABER..... Der anfänglichen Zurückhaltung und teilweise auch Ablehnung einzelner Pflegepersonen, *Swash* überhaupt auszuprobieren, wich das sprichwörtliche "G'riss" um's letzte Packer!"

Aus wirtschaftstechnischen und organisatorischen Gründen hatten wir nicht die Möglichkeit *Swash* laufend oder gar über einige Monate hinweg zu testen, aber die Vorteile von *Swash* sind bereits nach den ersten 20 Waschungen deutlich zu Tage getreten:

- extrem kurze Vorbereitungszeit (je nach *Zimmer*- Körpertemperatur des Patienten in der Mikrowelle anzuwärmen) und kaum erwähnbarer Platzbedarf
- Waschen, Abtrocknen, Eincremen in einem Arbeitsvorgang bedeutet:
für hämodynamisch / respiratorisch instabile Patienten eine enorme Stressreduktion
 - v.a. bei der für die Ganzkörperwaschung nötigen Seitenlage, weil eben genau diese bei Verwendung von *Swash* deutlich verkürzt wird.
 - Die Waschung der vorderen Körperhälfte ist problemlos möglich, ohne dass der Patient dabei völlig im Nassen liegt bzw. auch liegen bleiben muss, wie es zum Beispiel bei eine bedrohlichen Instabilität bzw. Entgleisung einzelner / aller Vitalparameter der Fall ist.
- Für das Pflegepersonal, dass der Arbeitsaufwand einer Ganzkörperwaschung mit *Swash* spürbar reduziert wird
- Salbenreste, div. eingetrocknete Körper-, Gewebsflüssigkeiten, Blutspuren, -krusten können mit *Swash* ohne großartigem Rubbeln / Schrubben einfach und hautschonend entfernt werden
- *Swash* ist im Gesichts-, Intimbereich problemlos einsetzbar --- Rötungen oder andere Hautirritationen konnten wir nicht beobachten
- *Swash* ist auch im Sinne basaler Stimulation anwendbar
- *Swash* duftet angenehm frisch
- bereits geöffnete Päckchen mit *Swash* -Tüchern können wiederverschlossen werden, bei Raumtemperatur aufbewahrt und beim nächsten Bedarf - ohne Einbuße der Produkteigenschaften - weiter verwendet werden.
- *Swash* ist ein Einmalprodukt und daher äußerst hygienisch:
weder Waschschüssel, noch Waschlappen / Handtücher müssen wiederaufbereitet bzw. gewaschen werden

Wir Pflegepersonen der kardiologisch - internistischen Intensivstation 3.Med.1 sind also nun zu **folgendem Ergebnis** gekommen:

Die uns anvertrauten Patienten sind Intensivpatienten.
Sie benötigen intensive, qualitativ und quantitativ adäquate medizinische Therapie, aber mindestens genauso viel an intensiver, individueller Pflege auf höchstem Niveau!

Mindestens die Hälfte der Patienten unserer Intensivstation sind:

- + Menschen nach cardio-pulmonaler Reanimation
- + Menschen mit respiratorischer Insuffizienz unterschiedlichster Genese
- + kardiologisch schwerst Erkrankte
- + Menschen mit einem septischen Krankheitsbild
- + komatöse Menschen
- + Menschen mit Hämofiltrationstherapie, liegender Intraaortaler Ballonpumpe
- + und viele, viele mehr....

Allen Krankheitsbildern ist gemeinsam: eine v.a. in den ersten Tagen auftretende, oft vital bedrohende respiratorische und hämodynamische Instabilität - besonders bei und nach Manipulationen - wie sie auch die Ganzkörperwäsche darstellt.

Und gerade diese unsere Patienten würden von *Swash* profitieren.

Durch eine Reduktion von Manipulation und Stress verringern sich die Zeiten von respiratorischen und hämodynamischen Instabilitäten. Die dadurch entstandenen zusätzlichen Ressourcen des Patienten könnten für einen schnelleren Gesundungsprozess herangezogen werden und somit die Liegedauer wesentlich verkürzen.

Wir würden uns für die uns anvertrauten, intensiv zu pflegenden Patienten wünschen, *swash anwenden* zu dürfen!